

1282

EWZ Durchschl.-Nr. 906 330		Umfiel.-Nr. 1 221 454		Domi. Nr. 11	
Name: P E N N E R		geborene		Vorname Agathe	
Fam.-Stand led.		Geburts- Tag Mon. Jahr 24. 6. 24		Ort: Tiegerweide Gemeinde Rückenau	
				Ray Tschernigowka (28) Geb. in Saporoshje(7)II menn.	
Ehe geschlossen am:		in		Beruf Landarbeiterin	
Rechnungsland: UdSSR		Lehrer: Tiegerweide		Heimatort: Ray, Tschernigowka(28) Saporoshje(7)II	
Staatsangehörigkeit:		a) bisherige: UdSSR		b) ichige	
Eltern Name:		Vater: Gerhard		geb. am: 30.12.81 Tiegerweide menn. xx Tiegerweide	
Mutter: Vorname		Mutter: Anna		geborene: Nickel 19.6.86 Jehannesruh " xxxxx Umsiedl.	
Ehefrau (bzw. Ehemann)					
Vorname:		geborene:			
geb. am:		in			
Datum:		geb. am:			
Mutter: Vorname		geborene:			
Kinder: bsw. Herangehörige Vorname Juname Geburts- Tag Mon. Jahr Ort Beruf					
Erfassung 1944					
Vorgangsanzeige bleibt vorbehalten					
Aufenthaltsort: Lag. Hermannsbad		bzw. Lag. Hermannsbad		Herbeiführungs- Nr. 906 328	
Durchgeschleust am: 1. 10. 1944		in: Lag. Hermannsbad			
Durchschl. Nr.: 330		Aufnahmestadt:		St	

1284

EWZ-Nr. 904 300

0

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwanderersentralstelle

Herrmannsbad

den 3. Mai 1944

Komm. XX

Einbürgerungsantrag

Falls die Einbürgerung beantragt wird ist nachstehendes auszufüllen:

- 1. Das Familienoberhaupt stellt den Antrag für sich und für minderjährige Kinder
- 2. Im übrigen haben alle volljährigen Personen diesen Antrag zu unterschreiben

Udoff
Umsiedlungsgebiet

erscheint der Umsiedler **P e n n e r Agathe**
aus **Tisgerweide Ray-Tschernigowka Geb. Saporoshje**

ausgewiesen durch Umsiedlungspapier:

Umsiedl. Nr. 122/454

und erklärt:

1. **Antrag:** Ich beantrage für mich und meine aus dem anliegenden Meldeblatt ersichtlichen Familienangehörigen die Aufnahme in den deutschen Staatsverband. Die Angaben in dem Meldeblatt erkenne ich als richtig an.

2. **Staatsangehörigkeit:** Ich besitze folgende Staatsangehörigkeit:

Udoff

(Doppelstaatsangehörigkeit ist anzugeben, die Staatsangehörigkeit (bisherige Staatsangehörigkeit) ist anzugeben)
Zum Nachweis der Staatsangehörigkeit liegt ein Ver. Pass, Kopiequarte, Heimatschein vor.

3. Abstammung:

Ich bin

väterlicherseits *deutschen*

mütterlicherseits *deutschen*

Abstammung

Meine Ehefrau ~~Eheman~~ ist war

väterlicherseits

mütterlicherseits

Abstammung

angehöriger

4. Volkstum:

Ich bekenne mich zum *deutschen* Volkstum.

Volkstum.

Ich bekenne mich zum ~~deutschen~~ Volkstum.

5. **Konfession:** Ich und meine Familienangehörigen gehören folgender Religionsgemeinschaft an:
M.M.V. ~~Meine Ehe ist durch die gleiche Reli-~~
~~gionsgemeinschaft geschlossen.~~ *ledig*

6. **Umgangssprache**

In der Familie *deutsch*
bei den Vorfahren *deutsch*
bei den Vorfahren der Frau
In verschiedenen Umgangssprachen ist die meist gebräuchliche voranzusetzen und zu unterstreichen)

Schulbesuch (Schulgattung, Ort, Zeit, deutsche, russische usw.)
Eigenes Schulstudium *1931-1936 deutsche Volksschule in Tingenweide
und Buchenau*
Studienort der Ehefrau des Ehemannes

8. **Zugehörigkeit zu deutschen oder fremdvölkischen Parteien, Vereinen, Verbänden:**
(und Kult. Vereine und Verbände, Ehrenämter am öffentlichen Dienst, z. B. Stadt- oder Gemeindevorstandener (von - bis: auch bei Ehefrau))
Ich gehörte keiner Partei an

Militärverhältnisse: (Angabe der Dienstzeit, des letzten Dienstgrades, Kriegsteilnehmer):
zufällig

9. **Deutsche bzw. fremde Auszeichnungen:** (Orden, Ehrenzeichen, Ernennungen)
Ich besitzt keinerlei Auszeichnungen

11. **Bestrafungen bzw. Verwicklung in Strafverfahren:** (Politische und kriminelle, Höhe der Strafe, Zeitpunkt der Verurteilung, Art des Delikts, auch bei der Ehefrau)
Ich ist nicht verurteilt

12. Aufenthalts:
des Antragstellers

von Geburt bis

1927

in

Tischnau

1927

bis

1932

Wien

1932

1943

Tiefenbrunn

1943

10/11 44

unserwag.

1944

29/10 44

ag. Hermann

Gebirge Oberdorf, Topographische Karte, Baragau in Österreich
bei Wien

der Ehefrau des Ehemannes

von Geburt bis

„ „

„ „

„ „

„ „

13 Verwandte im Reich:

Ich habe keine Verwandte im Reich

Ich versichere an Eides Statt, daß meine Angaben
angehörigen der Wahrheit entsprechen. Ich bestätige, daß die
Tatsachen bekannt sind, die einer Zweiteilung der
blütigen Abstammung begründen insbesondere auf einer

Es ist mir ausdrücklich eröffnet worden, daß meine Einbürgerung
Einbürgerungsurkunde wieder zurückgezogen werden kann, falls
Angaben über meine Person — und meine Familienangehörigen
und anhängige Strafverfahren gemacht habe.

(Eigenhändige Unterschrift des Antragstellers)

II. Feststellung des Aufnehmenden: Ich habe mich durch eingehende Unterhaltung mit dem
Antragsteller und seinen Familienangehörigen überzeugt, daß seine Angaben den Tatsachen ent-
sprechen — nicht den Tatsachen entsprechen, weil *er fließend deutsch spricht*

Lucio Heiss

(Unterschrift des Aufnehmenden)

III. Ergebnis der gesundheitlichen und erbbiologischen Prüfung:

Keine Bedenken

Bedenken ~~erbblologische~~
~~medizinische~~

M...
(Unterschrift)

VI. Feststellung des Eignungsprüfers

Familienverh. ~~Erklärung~~

III

IV

125 *[Signature]*

(Unterschrift)

Stellungnahme des Volkstumssachverständigen:

*It ist deu... er Abstammung Sie ist also 100% deutschstämmig.
Sie spricht... deutsch Hat ihr Deutschtum völlig bewahrt.*

Keine Bedenken gegen Einbürgerung.

G...
(Unterschrift)

Entscheidungsvorschlag:

Eingebürgert.

Deutsche, hat ihr Deutschtum völlig bewahrt.

[Signature]
(Unterschrift)

1288

Einwandererzentralstelle

Staatsangehörigkeitsstelle

Abschrift der Einbürgerungsurkunde

Die Agathe P e n n e r -----

in Toporszyczewo/Hermanns- geboren am 24. Juni 1924
bad

in Tiegerweide/Russland

dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit. Nachangehörigkeit durch Einbürgerung erworben. Die Einbürgerung ist nicht auf Familienangehörige

Hermannsbad den 3. Mai 1944.

Der Reichsführer η - Reichsminister des Innern

Einwandererzentralstelle

Im Auftrage

GA

entfremt
Tgb. Nr. 206 330

Ausgehändigt am 12. 6. 1944

J. N.
GA

Hs

1290

Landesamt für Arbeitsbeschaffung und des SD
Einwanderungsstellenstelle

Hermannsbad den 3. MAI 1944

Kommission XXX

EWZ. Nr. 906 330

Vfg.

Anzahl der Personen 1

~~1. Die unbeschränkte Einbürgerung wird hiermit erteilt.~~

~~2. Die Einbürgerung auf Widerruf wird hiermit erteilt.~~

Zu 1-bezw. 2

Folgende Familienangehörige sind ausgenommen:

3. Einbürgerungsurkunde ausfertigen und aushändigen

~~4. Zwischenbescheid wird erteilt (s. besonderer Vordruck)~~

5. Antragsteller wird hiermit bezüglich seines Einbürgerungsantrages an die zuständige Einbürgerungsbehörde seines zukünftigen Wohn-
lassungsortes **verwiesen**.

6. Einbürgerungsantrag wird hiermit **abgelehnt**

7. Pflegerbescheid wird hiermit erteilt

~~8. Aussetzungsbefehl wird hiermit erteilt~~

Zu 1 bis 8

Gründe: S. Ziffer V und VI des Einbürgerungswortrages

9. Eintrag in die EWZ-Karte erfolgt

10. Zu den Akten.

Im Auftrage

Gärtner

Meine Einbürgerungsurkunde/Einbürgerungsurkunde

mit Widerruf

habe ich heute erhalten

Gärtner

1944

1292

EX 2
206880

gut Toporogyszeno 1. Mai 1949
Lebenslauf

Ich Sara Striichen geb Penner den 24.6.1921 Jahr
im Dorf Tiegenside.

Mein Papa Gerhart Penner geb 30.12.1881 Jahr in Tiegenside
Meine Mutter Anna Penner geb Nickel den 19.6.1850 Jahr in
Dorf Johannesruh.

Die Schule habe ich besucht 5 Jahre 4 Jahre in
Deutscher Schule und ein Jahr in Russischer Schule
Meine Jugendjahre habe ich verbracht in dem
Tiegenside. Im Jahre 1941. den 15.4. Habe ich
mich verheiratet. In der Ehe habe ich geliebt
3 Monate. Dann haben sie ihm von mir entzogen
den 5. September im 1941 in der 8. Gruppe und
den 30. September hat der Russe uns verschleppt
auf den Bahnhof waren wir schon und etliche waren
schon in den Waggons nur er hat es nicht geschafft
Und wir kamen den 4. Oktober 1941 in deutscher Gefangen-
schaft. Dann haben wir noch 2 Jahre da geliebt und dann
den 12. September 1943 hat uns der Deutsche raus gefahren.
Heil - Hitler.

1294

A n t r a g .

Ich beantrage die Abänderung des Vornamens
meiner Kinder:

- 1) *Sara* geb, am *24.6.1929* in *Agathe*
- 2) " " in
- 3) " " in

Hermannsbad, den *3.5.* 1944.

Hanna Krieger
(Unterschrift)

1296

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwandererzentralestelle

Fermannsbad

3. Mai

Kommission IX

EWZ-Nr.: 906 330

Verfügung

~~Die~~ Die Sara P e n n e r
(Familienname)

24. Juni 1924

in Tiegerweide/UdSSR

des bisherigen Vornamens S a r a

Vornamen A g a t h e

~~Die~~ Die Agathe P e n n e r

zu führen und bei Unterschriften zu gebrauchen

J.H.

54

1298

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD
Einwanderenzentralstelle Litzmannstadt

Herrnsdorf

den 3. Mai

1944

Kommission **III**

EWZ-Nr. 906 330
Vord-Nr. 1 2221 454

~~W~~/die

P e n n e r

Familienname

Agathe

Vorname

hat bisher den Namen

S t r e i c h e r t

Familienname

Sara

Vorname

geführt.

~~W~~sie ist auf Grund des deutschen Rechts in Zukunft nur berechtigt den obengennanten ersten Namen zu führen. Bei Führung eines anderen Namens macht ~~W~~sie sich strafbar.

(Siegel)



I. A.

Gierbus
(Unterschrift)

1300

Volkstumsausweis Nr. 273

Der Inhaber dieses Ausweises

Streichert Sara
(Nachname) (curname)

geb. am 24.6.1924 in Liegenweide

wohnhaft in Liegenweide Rayon Schlesien

Ist

VOLKSDEUTSCHER

Er steht unter dem Schutz des
Großdeutschen Reiches.



Der Ausweis ist nicht übertragbar!
Jeder Verlust ist der zuständigen deutschen
Dienststelle zu melden.

Certificat Nr. 273

Posesorul acestui certificat

Streichert Sara
(Nume) (Pronume)

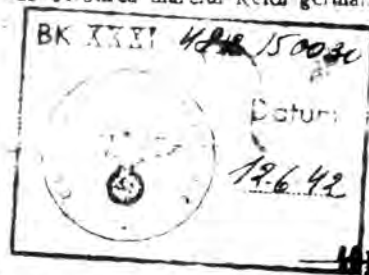
nascut la 24.6.1924 in Liegenweide

cu domiciliul in Liegenweide Raionul Schlesien

sta la cetatean de

origina etnica germana

sub ocrotirea marelui Reich german



Acest certificat nu se poate preda alte persoane.
Perderea acestui certificat va fi anuntat imediat
autoritatii respective germane.

1304

Landesamt für Bevölkerungserfassung und -schutz
Hauptstadtverwaltung
EWZ. Nr. 558 330
Komm. III

Tag. Hermannsbad, den 3. Mai

194 4

Feststellung der Deutschstämmigkeit.

1. Ich bin nachstehender Abstammung:

Großvater	Großmutter	Großvater	Großmutter
PENNER Jakob	FEST Maria	NICHEL Johann	KNELSEN Heberna
deutsch	deutsch	deutsch	deutsch

100 %

100 %

100 %

100 %

Vater

Mutter

PENNER Jakob
deutsch

NICHEL Johann	Anna
deutsch	

100 %

100 %

Antragsteller

Name

PENNER	Agathe
deutsch	

Abstammung

Deutschstämmigkeit
in Prozenten

100 %

Meine Ehefrau/Ehemann ist — war nachstehender Abstammung:

Großvater	Großmutter	Großvater	Großmutter

%

%

%

%

Vater

Mutter

%

%

Ehefrau/Ehemann

Name

Abstammung

1306

2. Feststellung:

Antragsteller

Familie-emit

100 % deutscher

%

%

ABSTAMMUNG

3. Folgende Urkunden lagen vor

(Pass, sonstige Staatsangehörigkeitsausweise, Heimatschein, pol. Führungszeugnisse usw., Familienurkunden, — Geburtsschein, Heirat- und Sterbeprotokolle usw.)

1. *Vollst. ausweis (Horn) Nr. 273 (1928)*
2. *Lebenslauf liegt vor*

Nr. 2. wurden einbehalten

(A)
Grey
Volksstimmenschlichter